



Reading, den 16. April 1850.

V. B. PALMER, Esq., is our authorized Agent, for procuring Advertisements, receiving Subscriptions, and making Collections for the LIBERALE BEOBACHTER, at his offices in Philadelphia, New York, Baltimore and Boston.

Dem Aeltesten William Strong, vom Congress, unsern Dank, für die uns zugekauften öffentlichen Dokumente.

Den Mitgliedern des Deutschen Bau-Vereins dient hiermit zur Nachricht, daß der Zahlungstermin für den Monat April heute Abend endigt.

Die neue Eisenbahn. Der Gouverneur hat die Bill für den Bau einer Eisenbahn von hier nach Harrisburg, unterzeichnet, wie wir vernahmen, haben die für den Bau angeordneten Commissioners am Dienstag Abend schon ihre erste Versammlung, in Philadelphia, gehalten und Anstalten für die Eröffnung der Subscriptions-Bücher gemacht.

Ein Scheuer verbrannt. Die "Gazette" vom vorigen Samstag berichtet, daß die Scheuer des Hrn. Kiefer, nahe bei Spang's Forst, in Clay Township, am Donnerstag Nachmittag mit allem Inhalt, das Vieh ausgenommen, bis auf den Grund niederbrannte.

Ein Eisenbahn nach Kutztun. Am vorletzten Samstag verlas Hr. Porter im Hause der Representative eine Bill, zur Incorporation der Reading und Kutztun Eisenbahn-Company.

Merckwürdig. Kelly Weidenhammer wurde zu 3 Monat Gefängnis, zur Bezahlung von 5 Thaler Strafe und Kosten verurtheilt. Die Schulmeisterfrage, womit die Court 5 ganze Tage beschäftigt war, wurde am Mittwoch Morgen entschieden.

Viel Lärm um nichts. Anfangs voriger Woche erzählte man sich eine sonderbare Story von einem etwa 12jährigen Knaben, der unlängst in der Nachbarschaft von Freistadt, etwa 7 Meilen von hier, gestorben war.

Die ganze Erzählung war von boshaften Menschen erfunden und wohl nur dazu berechnet den Vater des Knaben, den wir schon seit vielen Jahren kennen und ihm gewiß eines solchen Verbrochens nicht fähig halten würden, in Verdacht zu bringen.

Die Eintheilungs-Bill. Wie es zu erwarten war, hat der Gouverneur die neugeschickte Eintheilungs-Bill, welche nach so vieler Mühe zur Geburt gekommen war, mit seinem Veto belegt.

Da die Sitzung der Gesetzgebung heute zu Ende gehen soll, so ist es nicht wahrscheinlich, daß eine andere Eintheilungs-Bill passiert ist, wenigstens keine solche wie sie die Lokos haben wollten.

Der Tarif von 1846. Nach einem zuverlässigen Berichte sind in Philadelphia allein, während den Monaten Februar und März 3175 Tonnen Eisen vom Auslande importirt worden.

so ergibt sich die Schönheit des Tarifs von 1846. Außer den Leuten welche das so importirte Eisen kaufen und verbrauchen, gewinnt in den Staaten wohl Niemand dabei, aber die große Masse verliert dadurch die Arbeit und das Geld was im Auslande dafür bezahlt werden muß.

Ein nützlich es Gesetz. Die Bill, betreffend die bessere Regulirung der Bau- und Sparfond-Vereine in den Counties Philadelphia, Berks und Schuylkill, ist in beiden Häusern der Gesetzgebung passiert und wird wahrscheinlich durch die Unterchrist des Gouverneurs zum Gesetz geworden sein.

Gute Geschäfte. Die Familie des ermordeten Dr. Parfman hat Hr. Littlefield die \$35000 Belohnung angeboten, welche für die Entdeckung des Mörders angeboten war.

Unglück. Der Norristaun "Gerard", vom letzten Mittwoch, berichtet, daß am Freitag vorher ein junger Mann, Namens James M. Kinnen, beim Ausgraben der Fundamente für eine neue Gießerei, dafelbst unter einem eingestürzten Erdballe begraben wurde.

Schneller Tod. Hr. Carl Wilson, ver mit der Kästenvermessung verbunden war, heirathete am Mittwoch Abend in Baltimore eine Wittve Little, von Washington.

Washington's Denkmal.

Seit dem Schlusse des Revolutions-Krieges war bei der amerikanischen Nation der Plan im Werke, dem Andenken von Georg Washington ein würdiges Denkmal zu errichten und das durch den Befreier unseres Landes unserselbst zu machen, aber durch verschiedene hindernde Umstände unterbleibend.

Der Eckstein wurde am letzten 4. Juli mit feierlichen Ceremonien gelegt und der Bau des Nischenwerkes hat bereits schon bedeutende Fortschritte gemacht. Die Kosten des Obelisk, der zuerst vollendet werden soll, werden zu \$552,000 angeschlagen.

Diese große Notunde, welche die Basis des Monuments bildet, ist von 30 Säulen von 12 Fuß im Durchmesser und 45 Fuß hoch, umgeben, die auf einer 20 Fuß hohen Fläche von 300 Fuß vieredig, ruhen, von einem 20 Fuß hohen Gebälk bedeckt und von einer massiven Balustrade, 15 Fuß hoch, gekrönt sind.

Bekanntlich ist es die Absicht, dieses bedeutende Summe durch freiwillige Beiträge in der ganzen Union zu sammeln, und wie wir vernahmen sind in den großen Geschäftsbereichen bedeutende Beiträge erhoben.

Von der Gesetzgebung.

Harrisburg, April 5. In Sena e wurden nur Lokal-Angelegenheiten verhandelt. H a u s. Die Bankbill wurde aufgenommen und heftig darüber debattirt.

April 6. Sena e. Außer einigen Bill's über Angelegenheiten der City und County Philadelphia, kam nichts Wichtiges vor.

H a u s. Die Bill vom Senat, der Cleveland und Pittsburg Eisenbahn-Company zu erlauben, ihre Bahn durch das Ohio-Thal bis zum Big River auszudehnen, wurde vom Hause genehmigt.

H a u s. Die Bill, gewisser Abschnitte des Gesetzes von 1847, entlassene Sklaven betref-

send, aufzuheben, passirte.

April 9. Sena e. Eine Menge Vorstellungen und Bittschriften wurden eingereicht und überwiesen. Eine Bill, die Zahl der Senatoren und Representatives der Constitution gemäß, festzusetzen, wurde auf den Tisch gelegt.

H a u s. Nach den gewöhnlichen Morgengeschäften legte der Sprecher eine Bittschrift des Gouverneurs vor, wodurch er die neue Eintheilungs-Bill mit seinem Veto belegt.

H a u s. Mehrere Lokal-Bills kamen unter Berathung und wurden befristet. Die Schulbill passirte die zweite Lesung.

April 11. Sena e. Hr. Matthias legte 2 Bittschriften vor, für ein Gesetz die Angelegenheiten der ersten Ver. Staaten Bank aufzuwinden. Eine große Omnibus-Bill passirte, worin unter mehren Lokalakten für die Stadt und County Philadelphia, auch die Bill in Betreff der Land- und Bauvereine, war.

H a u s. Bericht kam ein, daß der Gouverneur mehrere Bills, die Stadt und County Philadelphia betreffend, unterzeichnet habe.

Das Alter der Senatoren. Heinrich Clay ist im 78sten, Daniel Webster im 69sten Jahre. Col. Benton ist etwa 67, Louis Caf 68, Hr. Seward 50 Jahr alt.

Ein junger Taugenichts. Die Polizei verhaftete am vorletzten Freitage in Norbury einen Burschen, der erst 19 Jahr alt und schon Anführer einer Bande war, welche die meisten Feuer während den letzten 4 oder 5 Jahren verursacht haben soll.

Frau Howard, die Heldin aus dem Cincinnatier Krawall, die, wie unsere Leser sich erinnern werden, vor ungefähr einem Jahre die Bühlerin ihres Mannes erschach, hat seit dem Tode ihres Mannes ihre Kinder in Besitz bekommen.

Vier Kinder verbrannt. Das Haus von James Neuse, in French Creek, nahe bei Zanesville, New York, brannte am 17. März ab und vier Kinder kamen in den Flammen um.

Fernere Nachrichten aus Californien durch die Dampfschiffe Cherokee und Empire City. (Aus der Pacific News vom 1. März.)

Wir wünschen und beabsichtigen nicht, die Aufregung, welche in den Vereinigten Staaten in Bezug auf Californien und seine Mineral-Hilfsquelle herrscht, zu erhöhen; aber zu allen Zeiten solche authentische Thatsachen zu geben, wie sie uns von den verschiedenen Plätzen kommen.

Castro, den 9. April. Geheimnißvolles Verschwinden. Wir vernahmen, daß ein Mann, Namens Johnson, welcher die Bauerei und das Kalkbrennen betrieb, und in Yreque, ohnweit dem Black Horse Wirthshaus wohnte, sich gestern vor acht Tagen nach Safe Harbor und dessen Nachbarschaft begab.

Grund besetzt halten, seit Monaten das Gold durchsichtlich in großen Körnern herausgehauelt, und Städte gewonnen von 1 Thal bis zu mehreren Pfunden. Ein Freund von uns brachte ein oder mehrere Tage in jenem Lager zu, und sah in einem derselben vier Leute nach vierstündiger Arbeit 8 Pfund herausnehmen; eine andere Partie von vieren 1 Pfund jeder. Dies kam an jenem Orte täglich vor, und die Miner machten durchschnittlich mehr als ein halbes Pfund per Tag auf jeden Mann der arbeitete.

Zu Marmon Island, wo der Grund im vergangenen Sommer umgegraben war, bis kaum 1 Unze per Tag realirt werden konnte, haben die kürzlichen großen Ueberschwemmungen die Niederlagen so vergrößert, daß die Miner seitdem an denselben Plätzen besser ausgemacht haben, als zu irgend einer Zeit des vergangenen Sommers, und oft 2 oder 3 Unzen per Tag erhielten.

Energische und fleißige Leute werden hier wie überall Erfolg haben; und was Gesundheits betrifft, so braucht Niemand mit guter Constitution, der die gewöhnlichen Klugheits-Maßregeln gebraucht, mehr als in den Staaten Krankheit zu fürchten.

Buffalo, den 10. Febr. Wer wegengeret zu sein. Ein Mädchen Namens Ellen Worten, 19 Jahre alt, von Butler, Wayne Co. N. Y., zur Zeit bei Hrn. Tiff, Ecke von Courts und Fifthstr., beschäftigt, ging am letzten Dienstag Abend auf die Post, wo sie einen Brief von ihrem Onkel, Wm. Morston von Butler einschließend \$25 erhielt.

Die beiden Männer ein und sagte, „guten Abend.“ Sie gab keine Antwort, sondern ging rasch weiter, beide Männer folgten sie und erhielt fast in demselben Augenblick einen Schlag auf den Kopf, von dem sie bewußtlos zu Boden sank.

Die ältere achtzehnjährige Tochter sprang aus dem zweiten Stockwerke des brennenden Hauses herab und brach das Genick. Die übrigen Personen, welche in dem Hause wohnten, nämlich Frau Weatherby mit drei kleinen Kindern, und zwei junge Männer entrannten mit äußerster Gefahr dem Tode.

Die Gesetzgebung von Massachusetts hat unlängst ein Gesetz passirt, laut welchem von jetzt an, geistige Getränke in nicht geringerer Quantität als 28 Gallonen verkauft werden dürfen, außer für medizinische oder mechanische Zwecke.

Castro, den 9. April. Geheimnißvolles Verschwinden. Wir vernahmen, daß ein Mann, Namens Johnson, welcher die Bauerei und das Kalkbrennen betrieb, und in Yreque, ohnweit dem Black Horse Wirthshaus wohnte, sich gestern vor acht Tagen nach Safe Harbor und dessen Nachbarschaft begab.

Die Gesetzgebung von Massachusetts hat unlängst ein Gesetz passirt, laut welchem von jetzt an, geistige Getränke in nicht geringerer Quantität als 28 Gallonen verkauft werden dürfen, außer für medizinische oder mechanische Zwecke.

Doyl'staun, 9. April. Frecher Pferdedieb. Einer der Wirthshalter in Doyl'staun erhielt eines Tages in letzter Woche einen Brief von einem Herrn in Philadelphia, worin es stand, daß er herauskommen würde ein Pferd und Wagen zu leihen um damit einige Meilen ins Land zu fahren, um seine Frau und Kind zu holen, und nachher soll der Wirthshalter sie weiter fahren.

Dieser freche Schurke hat, ehe er Philadelphia verließ einen kostbaren Mantel gestohlen, und ist aller Vermuthung nach derselbe alte Bösewicht, welcher Hrn. Weikel beraubte.

Der Einfall auf Cuba. Das Prospekt zu einem Einfalle auf der Insel Cuba erregt eine große Aufmerksamkeit. Einige Mitglieder des Congresses sind von der Bewegung wohl unterrichtet.

General Taylor wird jedoch jetzt das für sorgen, daß die Neutralität der Vereinigten Staaten nicht verletzt wird. Wenn diese Expedition wirklich ausgeführt wird, so wird es sehr voraussichtlich, daß sie einen verzeihlichen Widerstand von Seiten der Cubanischen Behörden erfährt, da sie von den Plänen ihrer Feinde sehr gut unterrichtet zu sein scheinen.

Es sollen 20,000 Truppen gegenwärtig auf Cuba sein, die jedoch vertheilt sind. General Mirafel ist bereits von der spanischen Regierung mit einer außerordentlichen Mission nach Cuba gesendet worden.

Am 22. März entfiel im Hause des Hrn. Weatherby, welches zwei Meilen von Peru (Illinois) entfernt liegt, Feuer. Das Haus brannte auf den Grund zusammen, und seine zwei Töchter, wovon eine sieben, die andere sechzehn Jahre alt war, kamen in den Flammen um.

Die ältere achtzehnjährige Tochter sprang aus dem zweiten Stockwerke des brennenden Hauses herab und brach das Genick. Die übrigen Personen, welche in dem Hause wohnten, nämlich Frau Weatherby mit drei kleinen Kindern, und zwei junge Männer entrannten mit äußerster Gefahr dem Tode.

Die Gesetzgebung von Massachusetts hat unlängst ein Gesetz passirt, laut welchem von jetzt an, geistige Getränke in nicht geringerer Quantität als 28 Gallonen verkauft werden dürfen, außer für medizinische oder mechanische Zwecke.

Am 22. März entfiel im Hause des Hrn. Weatherby, welches zwei Meilen von Peru (Illinois) entfernt liegt, Feuer. Das Haus brannte auf den Grund zusammen, und seine zwei Töchter, wovon eine sieben, die andere sechzehn Jahre alt war, kamen in den Flammen um.